

## **Newsletter der Gemeinde Schaan**

### **23. November 2023**

#### **Budget 2024 negativ, auch wegen des Finanzausgleichs**

Wie bereits im aktuellen Jahr rechnet die Gemeinde Schaan für das Jahr 2024 mit einem Verlust. Konkret handelt es sich um einen Deckungsfehlbetrag von 12,3 Millionen Franken in der Gesamtrechnung. Verantwortlich für dieses negative Ergebnis sind die rückläufigen Steuern und der horizontale Finanzausgleich. Diese Quersubventionierung der anderen Gemeinden mit Ausnahme von Vaduz beläuft sich voraussichtlich auf 10,1 Millionen Franken. Wie in den Vorjahren sind die Aufwendungen der Erfolgsrechnung geprägt von vielen Projekten, die früher in der Investitionsrechnung zu finden waren. Abgesehen davon bewegen sich die Kosten auf einem konstanten Niveau.

Nachdem derzeit hohe Investitionen zu tätigen sind und die Einnahmen aufgrund der aktuellen Krisenlage sinken, ist ein ausgeglichenes Budget nicht möglich. Trotz des daraus resultierenden Abbaus von Reserven bleibt die Finanzlage der Gemeinde Schaan hervorragend. Es wird davon ausgegangen, dass die Gesamtrechnung der Gemeinde ab dem Jahr 2027 wieder positiv ausfällt. Der Rückgang der Reserven der nächsten Planjahre ist problemlos zu verkraften.

Die Budgetierung erfolgt mit einem Gemeindesteuerzuschlag von 150 Prozent. Dieser tiefste mögliche Satz gemäss Steuergesetz wird in Schaan seit 2007 angewendet. Eine Erhöhung des Steuerfusses erfolgt nicht, solange das Nettofinanzvermögen über der Grenze von 100 Millionen Franken liegt.

Die Bruttoinvestitionen liegen im kommenden Jahr gemäss Budget rund 22,6 Prozent höher als im laufenden Jahr. Während der Hochbau um zirka 9,4 Millionen Franken beziehungsweise 255,9 Prozent zulegt, reduzieren sich die Ausgaben im Tiefbau um 29 Prozent. Im Hochbau sind mehrere Projekte geplant oder in der Umsetzung. Dazu gehören zum Beispiel die Sanierung des Kleinen Saals im SAL, der Neubau des LFV-Campus, eine Photovoltaikanlage bei der Deponie Ställa, die Sanierung der Liegenschaft Schmedgässle 2 oder diejenige des alten «Bierhüsle». Auch der Tiefbau weist ein paar grosse Projekte aus wie den geplanten Äscherlepark, die Sanierung der Saxgass oder die Gestaltung der Wiesengass, um ein paar wenige zu nennen. Der Fuhrpark der Gemeinde Schaan wiederum wird nach und nach erneuert, damit nicht alles auf einmal angeschafft werden muss. Der Neubau der Rutschbahn im Schwimmbad Mühleholz wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein. Dasselbe gilt für das Projekt zusammen mit der Überbauung «Im Zentrum».

### **Erfolgsrechnung 2024 (ohne interne Verrechnung)**

Ertrag	CHF 68'302'200
Aufwand	<u>CHF 57'286'300</u>
<b>Bruttoergebnis (Cash-Flow)</b>	<b>CHF 11'015'900</b>
Abschreibungen	<u>CHF 9'241'000</u>
Überschuss	CHF 1'774'900

### **Investitionsrechnung 2024**

Ausgaben	CHF 27'546'000
Einnahmen	<u>CHF 4'250'000</u>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF 23'296'000</b>
Selbstfinanzierungsmittel (= Abschr. und Ertragsüberschuss)	<u>CHF 11'015'900</u>
<b>Deckungsfehlbetrag</b>	<b>CHF 12'280'100</b>

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 in seiner Sitzung vom 22. November einstimmig verabschiedet.

### **Weitere Unterstützung für Verein «Turm auf Dux»**

Der «Verein Turm auf Dux» ist verantwortlich für den Bau, Betrieb und Unterhalt des Aussichtsturms auf Dux. Bis zur Umsetzung des Projekts sind dreieinhalb Jahre vergangen, in denen sich die Kosten durch massive Teuerungsschübe und notwendige Anpassungen am Prototyp deutlich erhöht haben. So sind die Gesamtkosten von 950'000 Franken um ein Drittel höher als ursprünglich vom Verein veranschlagt. Obwohl die Spendensuche immer noch im Gang ist, verfügt der Verein derzeit über zu wenig Liquidität, weshalb der Vorstand um ein zinsloses Darlehen von 250'000 Franken angefragt hat.

Für den Gemeinderat steht ausser Frage, dass mit dem Turm ein Projekt umgesetzt wurde, das Seinesgleichen sucht. Es handelt sich um ein architektonisches Meisterwerk, das bereits in den vergangenen Monaten auf dem Lindaplatz mit der Nachhaltigkeitsausstellung für viel Aufsehen gesorgt hat. Insbesondere im Hinblick auf Veranstaltungen birgt der Turm auf Dux grosses Potenzial: So sind Anlässe rund um Nachhaltigkeitsthemen, Natur und Regionalität geplant. Der Turm eröffnet damit nicht nur zahlreiche Möglichkeiten für Schulen, Vereine und Firmen, sondern bereichert ganz Schaan.

Aufgrund dieser Überlegungen hat der Gemeinderat beschlossen, den Verein «Turm auf Dux» einerseits mit einem zinslosen Darlehen von 125'000 Franken und andererseits mit einem zusätzlichen Beitrag von 125'000 Franken für das Projekt zu unterstützen. Die Rückzahlung des Darlehens ist auf 20 Jahre ausgelegt. Der Unterstützungsbeitrag der Gemeinde liegt somit gesamthaft bei 425'000 Franken.

## **Ein Ortsbus für die Schaaner Bevölkerung**

Seit 2007 Jahren führt die Linie 26 der LIEmobil nach Planken über die Gemeindestrassen Im Kresta, Im Rossfeld und Obergass, wobei dieser Abschnitt von der Gemeinde Schaan als Ortsbuslinie finanziert wird. Zwischenzeitlich wurde von vielen Einwohnerinnen und Einwohner der Wunsch geäußert, dass der Ortsbus auch in anderen Gebieten verkehrt. Mit dem Ziel, weitere Quartiere zu erschliessen, die Anbindung an das Zentrum zu optimieren und den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten, wurde ein entsprechendes Linienkonzept ausgearbeitet.

Die Linienführung des Schaaner Ortsbusses besteht aus zwei Schlaufen, die das südlich und nördlich gelegene Gemeindegebiet bestmöglich erschliessen und sich jeweils beim Busbahnhof kreuzen. Wochentags soll der Ortsbus von 7 bis 19 Uhr fahren und an den Wochenenden sowie an Feiertagen von 8 bis 16 Uhr in einem halbstündlichen Takt verkehren. Aus ökologischen Gründen und aufgrund der geringen Lärmemissionen wird dabei primär auf ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug gesetzt. Als Ersatz und zur Überbrückung der allenfalls erforderlichen Ladezeit soll zusätzlich ein Dieselfahrzeug zum Einsatz kommen.

Der Gemeinderat genehmigt den Betrieb eines Ortsbusses in Schaan sowie den dazugehörigen Verpflichtungskredit von 970'000 Franken. Dieser umfasst neben den einmaligen Einführungskosten die Betriebskosten für zwei Jahre. Der neue Ortsbus soll im Dezember 2024 seine Fahrt aufnehmen.

## **Parkierungsreglement wird angepasst**

Im Zuge der verschiedenen Neubauten im Zentrum werden immer wieder Anfragen für Parkplatzmieten an die Gemeinde gerichtet. Teils würden sogar gerne so viele Parkplätze gemietet, dass in der Folge kaum mehr öffentliche Parkplätze zur Verfügung stünden. Diesen Anfragen kann und soll künftig nicht mehr entsprochen werden. Der Gemeinde Schaan ist es wichtig, dass die Parkmöglichkeiten für die Mitarbeitenden in den betroffenen Häusern sowie für Kunden und Gäste zur Verfügung stehen und nicht primär von externen Tages- oder Dauerparkern genutzt werden. Grundsätzlich sind die öffentlichen Parkplätze der Gemeinde von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr gebührenpflichtig. Die erste Stunde ist jeweils gratis. Auf den Kurzzeitparkplätzen können Fahrzeuge maximal zwei Stunden abgestellt werden.

Bereits im Konzept «Standortentwicklung 2021 – 2025» hat die Gemeinde Schaan als Ziel festgehalten, dass der Dorfkern in Bezug auf den Verkehr bestmöglich entlastet werden soll. Dazu gehört auch, dass Dauerparker die Strassen nicht mehr durch Zu- und Wegfahrten belasten, sondern künftig Parkmöglichkeiten ausserhalb des Zentrums nutzen – konkret diejenigen auf dem Messeplatz und weiteren Flächen Im alten Riet. Von dort aus kann dann beispielsweise das letzte Stück Arbeitsweg mit Rädern zurückgelegt werden. Die entsprechende Parkplatzbewirtschaftung vor Ort ist bereits eingeführt, wobei die Gebühren für dieselben Zeiten wie im Zentrum gelten, allerdings günstiger sind. So kostet eine Tageskarte 5 Franken, eine Monatskarte 50 Franken sowie eine Jahreskarte 600 Franken.

Der Gemeinderat passt das Parkierungsreglement entsprechend an. Mit diesem Entschluss kündigt die Gemeinde Schaan auf Ende des Jahres die bestehenden Vereinbarungen zur Dauerparkierung von Dritten auf den verschiedenen zentral gelegenen Parkplätzen.

Schaan, 23. November 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti